

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 67.

Mittwoch den 20. März.

1861.

Bekanntmachungen.

Die städtischen Behörden beabsichtigen, den Geburtsstag Sr. Majestät des Königs durch ein Mittagsmahl im Saale des Kronprinzen Freitag den 22. d. Mts. Mittags 2 Uhr festlich zu begehen. Einzeichnungslisten werden bis zum 20. d. M. beim Hôtel-Besitzer Herrn **Schüs** ausliegen.

Der Preis des Couverts ist auf 1 *Rth.* bestimmt.

Halle, den 2. März 1861.

von **Bos**, Oberbürgermeister.
Gödecke, Stadtverordneten-Vorsteher.

Das Geburtsfest Sr. Majestät unsers Königs wird an verschiedenen Orten durch Illumination gefeiert werden.

Sollte Halle nachstehen wollen?

Wir illuminiren!

Mehrere Bürger.

Illuminations-Lampen

empfehlen **C. F. Klose**, Leipziger Straße.

Stocklaternen empfiehlt an Wiederverkäufer **A. Henning**, an der Glauchaischen Kirche.

Stocklaternen sind wieder vorräthig bei **K. Becker**, gr. Ulrichsstraße Nr. 39.

Stocklaternen empfiehlt billig **C. F. Ritter**.

Gummi-Kinderkämme à 5—8 *Sgr.* **C. F. Ritter**.

Täglich frische trockene **Sefen** bei **J. Grunberg**.

Seringe, à Stück 5 *R.*, bei **J. Grunberg**.

Zwei Schraubstöcke verkauft gr. Ballstraße 9.

Bekanntmachung,

den Umbau der Schleuse bei Rebra betreffend.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Unstruthschleuse bei Rebra wegen Umbaues vom 2. April bis zum 1. September er. für die Schifffahrt gesperrt sein wird.

Merseburg, den 11. März 1861.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Auf dem Hofe des hiesigen Königl. Kreisgerichts sollen Sonnabend den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr verschiedene alte Bauhölzer, Thüren, Fenster, Ofentheile, altes Eisenzeug, Brennholz u. u. gegen gleich baare Bezahlung und unter der Bedingung sofortiger Wegschaffung meistbietend verkauft werden.

Halle, den 18. März 1861.

Der Königl. Bau-Inspector **Herr**.

Auction

eines Riemerwaarenlagers in Leipzig.

Donnerstag den 21. hujus soll in der Gerbergasse Nr. 53 von Vormittag neun Uhr an das zu einem Nachlasse gehörige Riemerwaarenlager an vorhandenen Geschirren, Peitschen und sonstigen Riemerarbeiten nebst Geschäftsinventar und Ledervorräthen durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Advocat **Alfred Schmorl**, requirirter Notar.


Holz-Auction.



Mittwoch den 20. März Nachm. 3 Uhr sollen im Pfälzer Schießgraben 6 Stück starke Pappeln, einige Stangen und Reifighaufen, auch eine Partie neue pappelne Bohlen an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Der Vorstand.



Franz Carl Vanhans aus Grimma

empfehlte zu bevorstehendem Markt als sehr preiswürdig: **Stecknadeln**, beste und feinste Qualität, 1 Loth von 10 bis 6 \mathcal{R} , **Haarnadeln** blaue u. schwarze, 60 St. 6 \mathcal{R} , auch lackirte gebogene desgl., schwarze Gestel und Schlingen 1 Pack (144 St.) 10 \mathcal{R} , weiße desgl. (144 St.) 1 *Sgr.* 3 \mathcal{R} , starke Silberbestel 144 St. 2 *Sgr.*, **acht engl.** bländhr. Nähadeln 25 St. 1 *Sgr.*, 100 St. fort. 3 *Sgr.*, engl. Stopfnadeln fort. 25 St. 1 *Sgr.* 6 \mathcal{R} , engl. Stricknadeln 5 St. 6 \mathcal{R} , Hanszwirn in Doeken 24 Geb. 1 *Sgr.* (4 Doeken 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*), große Eisengarnarten 1 Duz. 3 *Sgr.*, Stiefelbänder, $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ lang, 1 Dhd. 1 *Sgr.* u. 1 *Sgr.* 3 \mathcal{R} , doppelte den seidenen gleich 1 Dhd. 2 *Sgr.*, alle Sorten Hemdenknöpfe, 1 Dhd. von 6 bis 12 \mathcal{R} , Porzellanknöpfchen 3 Duz. 6 \mathcal{R} , wollene Gummiknabengürtel 1 St. 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 *Sgr.*, gehenkete Knöpfchen in Aermel u. Kragen in schönen Mustern, so wie acht leinenes ungerolltes Zwirnband, blaue Schürzenbänder, Zeichengarn in großen u. kleinen Knäulen, schwarze Knopfnadeln 1 Dhd. 8 \mathcal{R} , sowie kleine Nadeln mit schwarzen Köpfen in Schachteln zu 1 *Sgr.*, rein seidene Stiefelbänder, so wie alle Sorten Corsetbänder u. dgl. m.  Stand wie immer große Steinstraße, Herrn Buchbindermeister **Bürger** gegenüber und an der Firma kenntlich.

 **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.** 

Die Strohhut-Fabrik von **W. Beeksmann** aus Leipzig

empfehlte zu bevorstehendem Markte ein großes Lager der **neuesten Strohhüte** in allen Façons und übernimmt Aufträge zum Bleichen und Färben aller Art getragener Strohhüte.

Auction.

Montag den 25. März früh 9 Uhr sollen Dachritzgasse Nr. 14 sämmtliches Schlosser- u. Schmiedehandwerkzeug, Ambos, Blasebalg, großes Sperrhorn, Schraubstöcke, 4 Schneidekluppen mit Bohren, Bohrmaschine, 1 eiserne neue Bettstelle, 1 guter Kanonenofen mit Röhren, Schränke, Feilen, Zangen, Hämmer und andere Sachen mehr gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Die Gegenstände sind fast wie neu. Auch können Sachen schon vor der Auction abgegeben werden.

Hausverkauf.

Im Auftrage des Herrn **Franz Niesschmann** werde ich das demselben gehörige, in der Fleischergasse Nr. 2 hier selbst belegene neuerbaute große Wohnhaus mit

20 heizbaren Stuben, den hierzu erforderlichen Kammern, Küchen, Entrée's, Waschhaus, Boden- und Kellerraum, am

30. März er. **Nachmittags 3 Uhr**

in meinem Bureau unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Halle, den 2. März 1861.

Der Rechtsanwalt **Fiebiger.**

Eine neue Kinderbettstelle zu verkaufen
großer Berlin Nr. 16, im Hofe.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Stoppelhuthung der Haleschen Feldmark in 5 Revieren auf die 3 Jahre von 1861 bis 1864 habe ich im Auftrage der Flurherren einen Bietungstermin

am 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer angesetzt, woselbst die Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.

Halle, den 16 März 1861.

Der Justiz-Rath **Niemer.**

Süße und herbe Ungar-Weine, französische Weiß- u. Rothweine, 57er Rheinweine, letztere von 10 *Sgr.* pro Flasche an,
empfehlte
Reinhold Kirsten.

Feinstes Provencer- oder Salat-Öel in versiegelten Flaschen von 1 *U.*, sowie ausgewogen, empfehlte in frischer Waare und billigst
Reinhold Kirsten.

Sämerei-Verkauf.

Alle Sorten Alesaaamen, Grassaaamen, Rübenkerne, Mohrrüben, Gurkenkerne, sowie alle Gemüsesämereien in keimfähiger Waare empfehlte

Reinhold Kirsten, gr. Steinstraße Nr. 12.

Holzkohlen zu verkaufen Rathhausgasse 12.

Julius Lippold aus Leipzig

empfehl't sich zum bevorstehenden Halleschen Jahrmarkte mit einer reichen Auswahl von **Poil de Chevre** und **Neapolitains**, sowie f. **Satins** u. **Rippen** von 3 *Sgr.* an pro Elle. Zugleich zeigt derselbe sein reichhaltiges Lager von **Atlas** und andern **Tibeten** an. **Lüstres** zur Confirmation, sowie f. **Chales** und andere Tücher von den höchsten bis zu den niedrigsten Preisen. F. **Tischdecken** in **Lama** und **Baumwolle**, wie auch **Etblipse**, **Cravattes**, **Binden** und **Westen**, auch **Oberhemden für Herren** und überhaupt alle derartige Artikel.

Bei reeller Bedienung wird einem geehrten Publikum der billigste Preis zugesichert.

O. L. Kühn aus Stötteritz bei Leipzig

empfehl't sein Lager von **gemalten Rouleaux** nebst einer großen Auswahl von **Wachstuch** in allen Breiten und versichert einem geehrten Publikum die billigsten Preise.

☞ Für reine Tuschnitte zahle ich 2 *Sgr.*, für Lumpen 5 und 6 *S.*, für Metall, Knochen, **Rebuschieß**, große Brauhausgasse Nr. 2.

A. Lange, Tapezier und Decorateur, im „blauen Hocht“,

empfehl't f. Lager fertiger **Feder-Matratzen** in jeder Größe und zu jedem Preise.

Alle andere alte und neue Arbeiten, in mein Fach schlagend, werden prompt ausgeführt.

☞ Ameisen-Eier ☞

in bester Waare, à Mische 17½ *Sgr.*, bei

J. S. Keil, gr. Klausstr. Nr. 39.

Milch v. Kämmereigute **Beesen** ist nur bei d. **Milchmann Just** zu haben. Stand am roth. Thurm, u. w. fr. Milch punktl. ins Haus geliefert.

150 Quart Morgenmilch sind frei Halle von einem Rittergute abzugeben. Näheres bei **Beck** u. **Albrecht**, Klausthorstraße Nr. 7

½ **Duz.** neue bir. Rohrstühle verk. Domgasse 3.

Einige Paar gute Hausstauben sind billig zu verkaufen
Grasweg Nr. 21.

Ein Hundewagen ist billig zu verkaufen
Strohhof, Liliengasse Nr. 4 im Hofe.

Ein noch gutes Geschirr für einen Esel ist zu verkaufen
Steinweg Nr. 43.

Eine neumilchende Ziege steht zum Verkauf
Liliengasse Nr. 8.

Den 22. März ist Gelegenheit nach **Querfurt** und **Rosleben** zu fahren Karzerplan 3.

Gute alte Dachziegel gesucht lange Gasse 18.

3500 Thlr. werden auf **Ackergrundstücke** zu erborgen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

☞ Die Lederhandlung von **J. Michaelis** bleibt Feiertags halber den 26. und 27. dieses Monats und 1. und 2. April geschlossen. ☞

Eine sicherstehende Summe von 60 *Rth.*, binnen 6 Monaten zahlbar, soll mit etwas Verlust cedirt werden. Reflect. wollen ihre Adresse unter Y. Z. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Einen Kellner sucht sofort **F. Jacobine**.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren und im Nähen und Plätten geübt ist, wünscht baldigst eine Stelle. Zu erfragen lange Gasse Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zu Ostern einen Dienst. Zu erfragen

kleiner Schlamm Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Ein in der Küche und in Hausarbeiten erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen versehen wird zum 1. Juli oder früher gesucht Frankensstraße 2.

Ein Familienlogis im Preise von 24 bis 28 *Rth.* wird zum 1. April von einem Beamten gesucht.Adr. unter Z. A. bittet man in d. Exped. abzugeben.

Zum 1. April oder Monat April wird eine freundliche Wohnung mit Comtoir und Niederlagsräumen gesucht. Offerten unter F. B. in der Expedition d. Bl.

Ein Beamter sucht zum 1. April d. J. ein Logis in Höhe von 30—34 *Rth.* Gefällige Offerten werden erbeten Leipziger Straße Nr. 46.

Ein Paar einzelne Leute suchen eine Wohnung kleiner Sandberg Nr. 1, 2 Treppen.

Ausverkauf

sämmtlicher **Putz-, Weiß- und Modewaaren** zum Taxpreis in dem Geschäft
S. W. Lehmann, große Ulrichsstraße Nr. 50.
Vorgezeichnete Kragen und Striche von 1 *Sgr.* an.

Von Berlin und Frankfurt habe ich die neuesten Fagons in Frühjahrsrüten, so auch Blumen und Bänder, erhalten und empfehle sie zu höchst soliden Preisen.
 Das **Putz- und Modewaaren-Geschäft** von **Pauline Jlse**,
Leipziger Straße Nr. 95.

Zur Beachtung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum diene zur Nachricht, daß ich dieses Mal nicht auf dem Jahrmarkt, sondern in meinem Laden verkaufe. Auch nehme ich fortwährend alle Arten **Strohüte** zum Waschen und Färben an.
Caroline Nietsch, große Klausstraße.



Grabkreuze und Leichensteine in Holz, Sandstein, Marmor, neuester Modells. **Firma, Inschriften** in Gold oder beliebiger Farbe auf Holz, Glas, Blech, Zeug. Gute gebrauchte Schilder stets vorrätzig. **Del-, Lack- u. Leimfarben-Anstrich, Stubenmalerei** aller Art u. s. w. fertigt gut und billigt



C. Landmann jun., Bildhauer und Maler,
 Englischer Hof, Leipziger Straße Nr. 10.

Kühlerbrunnen. Wellfleisch. Freitag den 22. März Wurstfest. Früh 9 Uhr

Eine Wohnung von 24 — 30 *Rz.* wird zum 1. April gesucht. *Adr.* abzug. Neue Promenade 10.

Während des Marktes 1 Laden zu vermieten
 gr. Steinstraße Nr. 57.

Laden-Vermiethung.

Ein Laden nebst Stube daran, in bester Geschäftslage, ist noch vom 1. April o. ab z. vermieten. Auskunft gr. Märkerstraße Nr. 6 im Ledergeschäft.

1 kl. Wohn. an 1 od. 2 Leute zu vermieten
 Taubengasse Nr. 9.

Eine Schlafstelle kl. Schlamm Nr. 10.

Schultasche liegen geblieben.

Inhalt: 2 Bücher, 2 Tafeln, 2 Lineale, 1 Penal. Geg. Insertionsgeb. abzug. gr. Klausstr. 24 im Lad.

Ein Hund zugelassen. Gegen Insertionsgebühren u. Futterkosten abzuholen Schützengasse 16.

Verl. w. am 7. d. M. ein Cigarren-Stuis von grünem Saffian, darauf der Name **Herzog** (Gold-schrift). Gegen gute Belohnung abzugeben
 Leipziger Straße Nr. 66, 3 Treppen.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.
Carl Sommer.

Die Mitglieder der Männerliedertafel werden ersucht, sich in der heutigen Singstunde alle pünktlich einzufinden.
Der Vorstand.

Aus einem Schwein so viele! ne, das macht Vergnügen.
 S.

Freyberg's Saal.

Mittwoch Abend Concert. — Symphonie von Mozart. — Concertstück f. Tenorhorn. **J. Golde.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 6¹/₂ Uhr gestiel es dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes, unsern lieben kleinen **Paul** in einem Alter von 11¹/₂ Monat durch einen sanften Tod zum ewigen Frieden heimzurufen.
 Halle, den 19. März 1861.

Dr. **Mexner** und Frau.